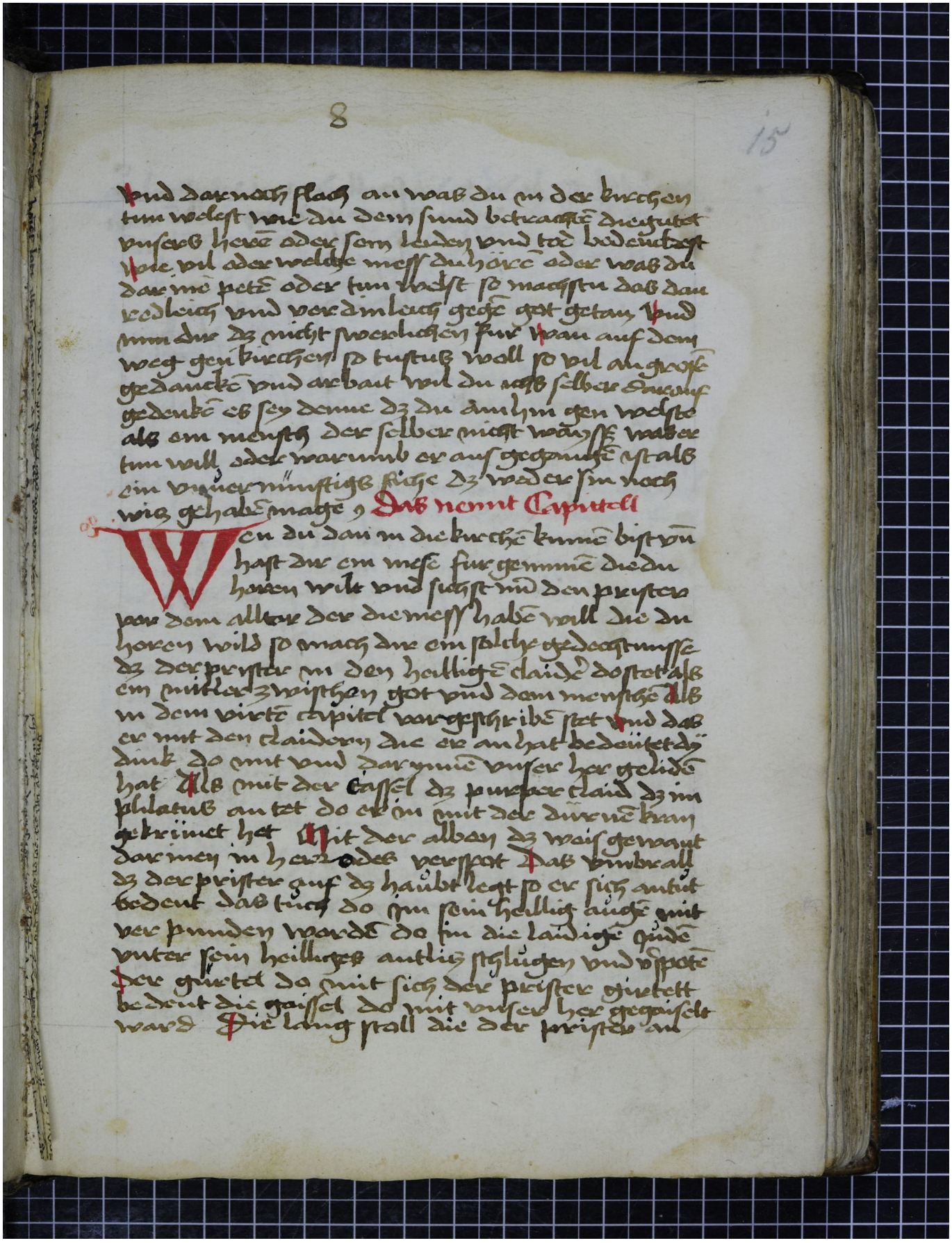
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



8

15

vnd darnach slach an was du an der kirchen
tun welest was du dem synd betrachtē darzutet
vnsers herē oder sein leiden vnd tōd bedeutet
hie vil oder welche messe du hörē oder was du
dar inē petē oder tun hachst so machstu das dan
redlich vnd vor dir leicht grosse gnad getan vnd
nim dir dz nicht fürnemen für wan auf dem
weg gen kirchen so tutus wall so vil andechtig
gedanckē vnd arbait wil du nach selber dar auf
gedenkē es sey denne dz du dir lyhn gen wachse
als am mentag der selber nicht wayssē wa der
tun wall oder warumb er auf gestanden ist als
ein vngeschickter vnfletiger dz wa der sein noch
wirt gehabē magst ¶ Das nennt Capitell

Wen du dan in die kirchē kumē bist vnd
hast dir ein messe fur genommē die du
horen wilt vnd suchst nit den preister
vor dem altar der die messe habē wall die du
horen wilt so mach dir ein solche gedancken
dz der preister in den hailigē claid do stet als
ein mitler zwischen gott vnd dem menschē Als
in dem vierdē capitel vorgeschribē stet vnd das
er mit den claidern die er an hat bedeütet dē
dinst do er mit vnd dar inne vnser herr gelidē
hat Als mit der casel dz purpur claid dz im
pilatus an tet do er in mit der dornē krön
gekrönet hat Mit der albay dz weis gewant
dar mit man herodes verspot Das bindtuch
dz der preister auf dz haubt legt so er sich anbit
bedeut das tuch do mit sein hailig augē mit
verpunden wurdē do in die laidigē jüdē
vnter sein hailigs antlitz schlugen vnd vspot
der gurtel do mit sich der preister gurtet
bedeut die gaissel do mit vnser herr gegaisselt
ward Die lang stall die der preister an